

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 2 **- Stand Mai 2014 -**

Liebe Eltern,

um Ihnen einen Einblick in die kontinuierliche Arbeit der Schulentwicklungsgruppen zu gewähren, erhalten Sie unseren 2. Newsletter zum Thema Schulentwicklung am Heidelberg College.

Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen:

Gruppe „Fahrtenkonzept“

Das Fahrtenkonzept ist Ihnen im letzten Newsletter zugegangen.

Frau Seifert und die Kolleginnen und Kollegen der Gruppe werden eine Evaluation des Konzeptes am Ende des Schuljahres 2014/2015 vornehmen.

Gruppe „Regelgruppe“

Die neuen Regeln sind Ihnen im letzten Newsletter zugegangen.

Die Benutzung von Smartphones in eingeschränkten Bereichen und Zeiten wurde laut Lehrerschaft erfolgreich umgesetzt.

Sollte es Ihrer Meinung nach Regelbedarf am Heidelberg College geben, wenden Sie sich bitte an Frau Morgner-Fanderl als Sprecherin der Gruppe.

Gruppe „Informationsfluss“

Die Gruppe Informationsfluss wird auch im nächsten Schuljahr ihre Arbeit weiterführen. Schwerpunkt soll die Verbesserung der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften sein.

Aufruf:

Frau Liegat und Ihr Team suchen Eltern, die sich zusammen mit Lehrkräften der Gruppe diesem wichtigen Thema annehmen möchten. Das erste Treffen findet am **25.06.14 um 18.00 Uhr in der Schule statt**. Frau Liegat und Herr Groitzsch werden als Vertreter der Gruppe anwesend sein und Frau Konrad-Roth wird das erste Treffen moderieren. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben. Frau Liegat wird dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Weiterhin arbeiten einige Lehrkräfte an einem Informationsordner (Heidelberg College ABC) für neue Kolleginnen und Kollegen, der aber auch Schülern und Eltern in verkürzter Version am Ende des nächsten Schuljahres zur Verfügung gestellt werden kann.

Bis Ende des Schuljahres wird es für jede Lehrkraft eine schuleigene Mailadresse geben, sodass jede Lehrkraft über diese Adresse erreicht werden kann.

Ein Organigramm wurde erstellt und wird im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 2

- Stand Mai 2014 -

Zu Ihrer Information: Der angebotene Schülersprechtag für Oberstufenschülerinnen und -schüler während des Elternsprechtages wurde leider von nur sehr wenigen Schülerinnen und Schülern genutzt. Das Angebot wird auch beim nächsten Elternsprechtage bestehen. Wir hoffen auf größere Resonanz.

Gruppe „Ausstattung und Medien“

Aufgrund der Analyse der Medien- und Ausstattungsgruppe wurden folgende Anschaffungen getätigt bzw. sind in der Planung:

- Es gibt 10 neue Overheadprojektoren
- In Raum 19 ist ein Fernseher angeschlossen
- In Raum 9 gibt es einen neuen Beamer-Anschluss
- Im Raum 15 ist ein weiteres Smart-Board installiert worden, dieses soll bevorzugt für die modernen Fremdsprachen zur Verfügung stehen

Sollten Sie als Eltern Anregungen haben oder mögliche Unterstützung bieten können, dann nehmen Sie bitte mit Frau Zink Kontakt auf.

Gruppe „Antimobbing-Konzept“

Die Gruppe „Antimobbingkonzept“ hat bisher Folgendes umgesetzt:

- Umfrage zum Klassenklima in den Klassen 5-10. Die Auswertung ist erfolgt und den jeweiligen Klassenlehrern zugegangen. Die Auswertung (einzelne Punkte über alle Jahrgänge hinweg) wird bei der nächsten Elternbeiratssitzung vorgestellt.
- Ausgehend von dem Pädagogischen Tag im November zum Thema „Antimobbing-Konzept“, welcher von Herrn Brodt vom Institut „Konflikt-Kultur“ in Freiburg gestaltet wurde, hat Herr Brodt bereits intensiv mit einer Klasse gearbeitet. Frau Wallot hat als Verbindungslehrkraft an der Schule bereits die ersten Module der Ausbildung „Sozialtraining und Mobbingintervention“ absolviert und besitzt bald die Kompetenz, Konflikte professionell in Klassen anzugehen bzw. präventiv zu arbeiten. In allen 5. Klassen wird in Zukunft das Sozialtraining von Frau Wallot durchgeführt und einzelne Bausteine aus dem Training werden dann auch von einigen Fachlehrern im Unterricht umgesetzt werden.
- Kontaktadressen von Beratungsstellen sind auf der Homepage zu finden und auch jederzeit bei der Gruppe zu erfragen. Nehmen Sie im Bedarfsfall bitte mit Frau Grimm per Mail Kontakt auf: sarah_mirjam@web.de
- Für das nächste Jahr ist eine Veranstaltung für SchülerInnen und Eltern zu diesem Thema geplant.

Essen

Wie Ihnen bereits per Mail mitgeteilt wurde, gibt es seit einiger Zeit ein alternatives Lunchpaket.

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 2

- Stand Mai 2014 -

Da dieses Angebot noch sehr wenig genutzt wird, möchten wir Sie hiermit noch einmal auf die Möglichkeit eines alternativen Lunchpaketes aufmerksam machen.

In diesem Lunchpaket sind enthalten: 1 Vollkornbrötchen mit Frischkäse, 1 Vollkornbrot mit Käse (im Wechsel auch Putenbrust), Gemüsesticks, 1 Obststück, 1 Flasche Wasser

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an diesem Angebot haben, melden Sie sich bitte bei Frau Keller.

Schulhofgestaltung/Schulterrassen

Das Thema wird in den nächsten Wochen intensiv angegangen.

Bauliche Veränderungen

- Kleine Umkleieräume für Schülerinnen und Schüler des Sportprofils wurden eingerichtet.
- Für BK wurden Nebenräume für den Kunstunterricht in der Halle 06 geschaffen.
- Es finden z.Zt. vorbereitende Arbeiten für die Einrichtung eines 2. Praktikumsraums für die Naturwissenschaften statt
- Das zweite Smartboard ist im Raum 15 installiert.

Homepage

Die Homepage ist fast fertig. Es ist leider zu Verzögerungen gekommen.

Mathematik

Das Förderkonzept im Fach Mathematik wird gerade überarbeitet und im nächsten Newsletter vorgestellt.

Was hat sich ansonsten noch getan?

Frau Konrad-Roth hat Stärken-Schwächen-Analysen mit unseren Internatsschülern und dem Personal am Heidelberg College durchgeführt. An den Veränderungswünschen wird gerade gearbeitet.

Unter der Leitung von Frau Konrad-Roth ist eine Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt“ entstanden. Die Gruppenmitglieder befassen sich vor allem mit Unterrichtskonzepten und zukunftssträchtigen Veränderungen am Heidelberg College.

Aus dem „Wochenplan-Projekt“ der Lehrerinnen und Lehrer der 10. Klassen ist eine Arbeitsgruppe entstanden, die ein Konzept erstellen möchte, wie die Wochenplanarbeit am Heidelberg College eingeführt werden kann und in welchem Umfang diese Form der Unterrichtsgestaltung durchgeführt werden soll.

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 2

- Stand Mai 2014 -

Die Kooperation zum Heidelberger Theater, die unter der organisatorischen Leitung von Frau Krus-Bühler und Frau Morgner-Fanderl stattfindet, wird sehr gut angenommen und hat sich zu einem wichtigen Beitrag zur kulturellen Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler entwickelt.

Wichtige Neuigkeit:

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird Herr Groitzsch zusammen mit Herrn Bischof die stellvertretende Schulleitung übernehmen. Herr Bischof wird Herrn Groitzsch im nächsten Schuljahr in diesen Tätigkeitsbereich einführen und im Schuljahr 2015/2016 wird Herr Groitzsch alleine die Stellvertretung übernehmen. Herr Bischof gibt seine Position auf eigenen Wunsch ab und möchte sich wieder mehr dem Unterrichten widmen.